

Beurteilung Lernkontrolle

Präsentation surrealistisches Werk und Vergleich mit eigener Malerei

Die Lernkontrolle erfolgt in einer separaten Unterrichtssequenz als Bildpräsentation eines ausgewählten surrealistischen Werkes, mit Beschreibung und Analyse von Bildinhalt, surrealistischen Merkmalen, biografischen Angaben zum Künstler/zur Künstlerin und einem Vergleich mit der eigenen Malerei.

Die Lehrperson setzt die Note. Bei abweichenden Einschätzungen begründet die Lehrperson ihre Einschätzung in einem Gespräch.

Beim vorliegenden Beispiel könnte die Lernkontrolle auch nur formativ beurteilt werden.

LERNKONTROLLE						
	Selbstbeurteilung			Fremdbeurteilung		
	3P	2P	1P	3P	2P	1P
	sehr gut	das kann ich gut	das kann ich ansatzweise	du sehr gut	das kannst du gut	das kannst du
Ich kann ein surrealistisches Bild/Kunstwerk präsentieren und mit einem fachspezifischen Wortschatz surrealistische (Stil-)Merkmale beschreiben.						
Ich kann Bezüge zwischen dem Surrealismus (resp. einem surrealistischen Werk) und meinem eigenen Bild aufzeigen.						
Punkte (max. 6) / Note						